(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung.

Nr. 96 — Donnerstag, den 25. April — 1901

Aus dem Dunkel der Seele.

Eine Studie über die Mechanik des Denkens.

Von Dr. Paul Lange.

Seit Jahrtausenden bemüht sich der menschliche Scharfsinn, den Zusammenhang zwischen Geist und Körper, die eigenartige Funktion unserer Seelenthätigkeit, die Art und Weise, wie wir denken und empfinden, hoffen und fürchten, lieben und hassen — um es mit einem Wort zu sagen — den Mechanismus des Denkens zu ergründen. Gewiß sind die großen Denker der griechischen und indischen Vorwelt, deren Namen und Schriften auf uns überkommen sind, nicht die ersten gewesen, welche ihren Scharfsinn an diesem Problem versucht haben; denn sicherlich haben schon lange vor jenen Philosophen des Alterthums unzählige Menschen den von Staunen und Furcht begleiteten Gedanken ganz durchgekämpft, den wir alle mit mehr oder minder großer Intensität zu absolviren haben, wenn wir aus den bewußtlosen Tagen der frühesten Kindheit allmählich zur Empfindung des eignen Ichs erwachen und uns in eine Welt gestellt finden, von der wir selber unzweifelhaft ein Theil sind, deren Wechselbeziehungen zu unserem eigenen Ich wir jedoch nur zum geringen Theil und obendrein sehr mangelhaft begreifen, weil wir die Welt nicht sehen, wie sie wirklich ist, sondern wie sie uns, durch die trügerische Brille unserer Sinneswahrnehmungen betrachtet, zu sein scheint.

Wer mit mathematischer Schärfe den Bau und das Ineinandergreifen der einzelnen Theile unseres Denkapparates und die Art und Weise, wie Eindrücke auf denselben wirken und zu Reaktionen des Willens führen, ergründen könnte, würde der spekulativen Philosophie auf alle Zeiten den Todesstoß versetzen; denn das Wesen der menschlichen Seele wäre dann nur einem verwickelten Rechenexempel vergleichbar. Daß wir von diesem Ziele jedoch noch himmelweit entfernt sind, geht schon daraus hervor, daß das Streben nach diesem auf zwei grundverschiedenen Wegen erfolgt, von welchen der eine mit metaphysischen Spekulationen gepflastert ist und schließlich zu irgend einem philosophischen System oder einer reliösen Weltanschauung führt, die natürlich entsprechend der Denkungsart ihres Urhebers jedesmal anders ausfällt, während der andere, kaum erst betretene, das Räthsel des Lebens und persönlichen Bewußtseins mit den Hilfsmitteln der exakten Naturwissenschaft lösen will. Beide Richtungen stehen einander keineswegs mit besonderem Wohlwollen gegenüber und glauben, in der anderen fast einen Feind sehen zu müssen. Ohne aber auf diesen Streit einzugehen, der immer nur nach Temperament und Neigung entschieden werden wird, soll hier nur von Demjenigen die Rede sein, was über die Denkthätigkeit bisher mit Hilfe des Sezirmessers, des Mikroskopes und des psychologischen Experimentes erforscht worden ist.

Wenn man früher darüber im Zweifel sein konnte, ob das Herz oder das Gehirn der Sitz der Seelenthätigkeit sei, so ist dieser Zweifel heut längst in letzterem Sinne entschieden. Tausendfältige Erfahrung lehrt uns, daß die Fähigkeit zu denken davon abhängt, daß die mikroskopisch feinen Elementarbestandtheile unseres Nervensystems, nämlich die Nervenzellen und Fasern, gesund und leistungsfähig bleiben. Die Lehre von den normalen und krankhaften Zuständen der Seele ist also heut im Wesentlichen gleichbedeutend mit der Anatomie und Physiologie des Nervensystems.

Noch vor wenigen Jahren glaubte man, daß vom Gehirn aus die Nervenfasern in ununterbrochener Kontinuität sich bis in die äußersten Theile des Körpers ausbreiten und man verglich unseren Denkapparat mit einer ungeheueren Telephonzentrale mit Millionen von Anschlüssen. Die Erregung einer Sinneszelle oder — um es gelehrt auszudrücken — eines nervösen Endapparates werde direkt den im Kopfe thronenden Oberherrscher „Gehirn“ gemeldet, welcher die von ihm gefaßte Entschließung aus Willensimpuls an das entfernte, untergeordnete Organ hinaussende, welches die ihm von oben diktirte Handlung nun ausführe. Dieser Vergleich, der in mancher Beziehung sehr treffend ist, entspricht jedoch nicht in allen Stücken der Wahrheit. Ein sehr bekannter, physiologischer Versuch zeigt, daß ein Frosch, welchem das ganze Gehirm zerstört ist, dennoch mit dem einen Beine sehr zweckmäßige Abwehrungen macht, wenn man auf das andere in irgend welcher Weise einen Reiz ausübt, und wenn der Großpapa sanft zum Nachmittagsschläfchen entschlummert ist, wird schon manches naseweise und vorwitzige Enkelkind mit viel Vergnügen sich der Beschäftigung hingegeben haben, den Alten mit irgend etwas im Gesicht zu kitzeln und dabei zu beobachten, wie der alte Mann sich, ohne seinen Schlaf zu unterbrechen, die vermeintliche Fliege durch eine wohlberechnete Handbewegung zu verscheuchen sucht.

Aus beiden Beobachtungen geht hervor, daß das Gehirn nicht der einzige Theil unseres Nervensystems ist, von welchem aus zweckmäßige Handlungen eingeleitet werden, sondern daß es außer demselben noch verschiedene Unterstationen giebt, welche ihm einen Theil der Denkfunktionen abnehmen, sodaß man das Nervensystem eher mit einem wohlgeordneten Staate vergleichen könnte, in welchem jede Behörde nur bestimmte Befugnisse hat, während Angelegenheiten, welche dieselbe überschreiten, zur nächsthöheren Instanz eventuell bis zur allerhöchsten weitergegeben werden, welche sich ihrerseits wieder nicht um Dinge kümmert, welche von anderen Behörden abzumachen sind.

Die Anatomie des Gehirnes, wie sie in den letzten Jahren von Waldeyer, Roman y Cayal Flechsig entwickelt worden ist, entspricht in der That sehr genau dem eben gebrauchten Bilde. Man sprach früher immer von Nervenfasern im Gegensatze zu den Nervenzellen und theilte den ersteren die Leistungsfähigkeit (also der Telephondraht), den letzteren aber die Denkfähigkeit zu. Heute wissen wir, daß es im entwickelten Nervensystem keine Zelle ohne Nervenfaser und keine Faser ohne Zelle giebt; die Faser ist nur ein langgezogener Ausläufer der Zelle. So sind, um ein Beispiel anzuführen, die feinsten Nervenverzweigungen in den Zehen nichts als Ausläufer von Zellen, deren Kerne in den untersten Abschnitten des Rückenmarks liegen; dort ist jedoch die Nervenzelle beinahe an ihrem Ende; sie sendet nach aufwärts nur noch eine kleine Faser, welche sich in ein zierliches Netz oder Gezweige auflöst, dessen Enden häufig winzige Knöpfchen tragen. Dort, wo diese endigen, beginnen die Verzweigungen anderer Zellausläufer, welche einer dem Gehirn näher gelegenen Zelle angehören. Hat die Nervenbahn nichts zu thun, so schwimmen die Endverzweigungen zweier gegeneinander gerichteten Zellausläufer, ohne sich zu berühren, in Lymphflüssigkeit; in dem Augenblicke jedoch, wo von der Oberfläche des Körpers ein Reiz durch die Nervenfaser gemeldet wird, legen sich die beiderseitigen Nervenfasern an einander, die Leitung wird geschlossen und der Reiz theilt sich der nächsten Faserstrecke mit, von welcher er in gleicher Weise weiter telegraphirt wird, bis er das Gehirn erreicht. Jede Nervenfaserstrecke nennt man ein Neuron. Untergeordnete Reize, welche auf dasselbe ausgeübt werden, dringen nun nicht immer bis in die Bwußtseinsspähre des Gehirns vor, namentlich wenn dasselbe schläft; sie finden jedoch im Rückenmark Ganglienknoten, d. h. Anhäufungen von Nervenzellen vor, welche statt des Gehirns die Funktion übernehmen, einen zweckentsprechenden Impuls in die Muskulatur hinauszusenden, also, um bei dem Beispiel der Fliege zu bleiben, welche irgend wo die Hautnerven irritirt, eine die Fliege verscheuchende Muskelbewegung zu veranlassen. Welcher Art aber dieser Erregungsvorgang ist, wissen wir zur Zeit noch nicht. Elektrischer Natur scheint derselbe nicht zu sein; denn während der elektrische Strom in einer Sekunde eine Entfernung von 300 000 Kilometer zurücklegt, übberschreitet die Fortpflanzungsgeschwindigkeit der Nervenreize in keinem Fall 25—30 Meter, sitzt also um ein von Siemens gebrauchtes Beispiel zu wiederholen, eine Person im Schnellzug auf dem Rücksitz, streckt ihren Arm nach dem rückwärtigen Ende des Zuges aus und faßt den Entschluß, den Finger zu krümmen, so steht der Innervationsvorgang, der vom Gehirn zum kleinen Finger gelangen muß, im Raume still da der Schnellzug mit der gleichen Geschwindigkeit sich in der entgegengesetzten Richtung bewegt.

Andere Reizungen der Sinnesnerven erreichen (besonders im wachen Zustande) regelmäßig das Gehirn und gelangen hier zum Bewußtsein. Träger des letzteren ist jedoch nicht das Gehirn in seiner Gesammtheit, sondern nur jener Theil desselben, welcher als Großhirn bezeichnet wird. Die anderen, sog. niederen Hirntheile, deren Entwicklung schon bei der Geburt des Kindes vollständig abgeschlossen ist, nämlich Kleinhirn, Vierhügel und das verlängerte Mark sind Träger der animalischen Gefühle, des Hungers, des Durstes, des Athmungsbedürfnisses u. s. w. Das Großhirn dagegen ist Sitz der Sinneswahrnehmung und der Gedankenarbeit, also des bewußten Geistes, der eigentlichen Persönlichkeit.

Es liegt nun die Frage nahe, warum das anscheinend in allen seinen Körpertheilen gleichmäßig vollendete neugeborene Kind, welches seinen animalischen Bedürfnissen so lebhaften Ausdruck zu geben weiß, in rein geistiger Beziehung fast eine Null ist und sich erst im Verlaufe langer Monate und Jahre zum vollen Bewußtsein entwickelt, während ein junges Hühnchen, das erst vor wenigen Stunden aus dem Ei gekrochen ist, vergnügt herumspaziert und der Mutter auf ihr Locken zuläuft. Der Grund hiervon liegt darin, daß im Gehirn des eben geborenen Kindes erst wenige Leitungsbahnen nach der grauen Hirnrinde, auf welcher das Denken lokalisirt ist, fertiggestellt sind. Erst nach der Geburt dringen die Sinnesleitungen nach einander, aus Zweckmäßigkeitsgründen zuerst die Geruchsnerven, zuletzt diejenigen des Gehörs aus der Tiefe des Gehirns gegen die Hirnrinde vor und in diesem Maße entsteht und wächst die menschliche Seele.

Obzwar nun die Eindrücke der Außenwelt zum Bewußtsein kommen, sieht es mit der Willensbethätigung noch sehr mäßig aus und zwar aus folgendem Grunde: nur ein Drittel der menschlichen Groß-Hirnrinde dient der Sinneswahrnehmung; die übrigen zwei Drittel haben aber mit letzterer nichts zu schaffen; sie sind noch einen vollen Monat nach der Geburt gänzlich unentwickelt, und stehen in keinerlei Verbindung mit den übrigen Gehirnzentren und Leitungsbahnen. Sobald jedoch die Sinnessphären der grauen Hirnrinde ausgebaut sind, beginnt sich die Entwickelung in dem anderen Gebiete zu rühren. Denn von der Sinnessphäre, dem erstgenannten Drittel der grauen Hirnrinde, dringen nun Millionen von Fasern d. h. Leitungsbahnen nach den übrigen zwei Dritteln vor, kreuzen sich und enden zwischen den Zellen der Hirnwände, sodaß jede Partie desselben durch Vermittelung der Sinneszentren mit den Leitungsbahnen des Körpers in indirekter Verbindung stehen.

Diese Partien der Hirnwände sind es nun, mit welchen der Mensch denkt; es sind die geistigen Zentren, wo die Sinneseindrücke zusammengefaßt werden, die sog. Assoziationszentren, in welchen auf Grund der übermittelten Sinneseindrücke der Entschluß gefaßt wird.

Die vorstehend erläuterte Hypothese des Denkprozesses, welche sich aus dem anatomischen Bau des Gehirns von selbst ergiebt, hat den Prüfstein der klinischen Praxis bestanden. Das kolossale Uebergewicht der Assoziationszentren über alle anderen Hirntheile des Menschen erklärt dessen geistige Ueberlegenheit über die höchstentwickelten Thiere, bei welchen sie nicht entfernt in ähnlichem Umfange entwickelt sind und ihre Erkrankung ist es vor allem, die geisteskrank macht. Wird im übrigen Körper ein Theil der Leitungsbahnen unterbrochen, so kann in einem Gliede Gefühllosigkeit oder Lähmung eintreten, obwohl Bewußtsein und Denken völlig intakt sind. Werden in der Sinnessphäre des Großhirn einzelne Theile verletzt, so ist die entsprechende Sinneswahrnehmung, z. B. das Sehen, Hören, Riechen u. dergl., aufgehoben. Jede Störung in den Assoziationsbezirken aber ist gleichbedeutend mit Ausschaltung der Denkkraft, sei es auf Zei', wie beim alkoholischen Rausche oder auf die Dauer, wie bei der schrecklichsten aller Geisteskrankheiten, der Gehirnparalyse.

Was nun eigentlich in den denkenden Zellen selber vorgeht, ist vorläufig in Dunkel gehüllt. Bis hierher können wir auf Grund der vorerwähnten neuesten Forschungsergebnisse den Nachweis nur des Denkens erkennen. Wie die Nervenzelle jedoch empfindet, und welche Kräfte dabei thätig sind, ist eines jener großen Räthsel, von denen Dubois-Reymond sprach „Ignorabimus“, während Haeckel und andere in trotzigem Vertrauen rufen: „Wir werden es dereinst wissen.“ Daß es sich hierbei um komplizirte chemische Vorgänge handelt, ist ein aprioristisches Postulat der Logik; denn wer das Bewußtsein als ein von der Materie völlig unabhängiges Etwas hinstellt, treibt Metapysik von der schlimmsten Art. Er glaubt eben einfach an Gespenster.

Jedenfalls stehen wir hier noch erst am Anfang einer vielversprechenden Wissenschaft, deren nicht unerreichbares Ziel der Nachweis ist, daß alles Geistige im letzten Grunde etwas Körperliches, nämlich eine Funktion der Materie ist, welche sich zu Verbindungen verfeinert, über deren verwickelte Konstitution noch ein Schleier ausgebreitet liegt, von dem eben nur erst ein kleines Zipfelchen gehoben ist.

Kunst und Wissenschaft.

Das größte Thier der Vorzeit. Man weiß, daß die größten Thiere in einer Gruppe der Reptilien zu finden sind, deren Ueberbleibsel man aus Schichten der Jura- und Kreidezeit in Nordamerika zu Tage gefördert hat, den sogenannten Dinosauriern. Neuerdings sind dort einige weitere Knochenreste aus dieser Thiergruppe endeckt worden, die in mehr als einer Hinsicht wunderbarer sind, als die bisher bekannten. Man hat gefunden: einen Oberschenkelknochen, einen Oberarmknochen, ein Rabenbein, ein Kreuzbein, einen Hüftknochen, eine Anzahl von Rippen und Wirbeln. Obgleich demnach ein so wichtiger Theil wie der Schädel fehlt, konnten die Sachverständigen sich doch ungefähr eine Vorstellung davon bilden, wie dieses Thier ausgesehen haben mag, und Prof. Riggs in New-York spricht in einem vorläufigen Bericht der „Science“ die Ueberzeugung aus, daß das fragliche Thier nach Größe und Gestalt seinesgleichen überhaupt nicht auf der Erde gehabt habe, soweit unsere Kenntniß bisher reicht. Der Schenkelknochen hat eine Länge von 80 Zoll oder etwas über 2 m, ist also für sich allein so hoch wie die längsten Riesen der preußischen Garde. Der Oberarmknochen ist aber noch länger, und zwar um 2 Zoll. Man muß sich danach vorstellen, daß sich drei Menschen gegenseitig hätten auf die Schulter steigen müßen, damit der oberste von ihnen mit dem Scheitel gerade bis an die Schulter jenes Thieres gereicht hätte; auch hätte man zweifellos bequem mit einem Wagen unter dem Leib dieses Thieres hindurchfahren können. Eine vollständige Rippe, sicherlich nicht eine der längsten, mißt über 9 Fuß.

Vermischtes.

Die Kaiserin spendete 2000 Mk. zum Bau einer dritten jüdischen Altersversorgungsanstalt in Berlin.

In Wien veranstalteten etwa 6- bis 7000 Katholiken am Sonntag eine Straßenkundgebung gegen die Los von Rom-Bewegung. An dem Zuge nahmen Priester, Handwerker, Arbeiter, Studenten und Offiziere theil. In der Stephanskirche wurde den Theilnehmern der Segen ertheilt.

In Madrid und einigen anderen spanischen Städten fanden am Sonntag neue Kundgebungen gegen die Jesuiten statt.

Die Zahl der Pestfälle in Kapstadt ist jetzt bereits auf über 450 gestiegen. Mehr als 180 der Fälle sind tödtlich verlaufen.

In dem ehrengerichtlichen Verfahren gegen den Rechtsanwalt Mendel in Berlin, das auf den Sternberg-Prozeß zurückzuführen ist, steht am 6. Mai vor dem Ehrengericht der dortigen Anwaltskammer Termin an.

Aus New-York liegt folgende Hiobspost vor: Ein Wirbelsturm hat im Osten und Süden Nordamerikas großen Schaden angerichtet. Es wird der Verlust vieler Menschenleben gemeldet. Infolge starker Schnee-Regenfälle ist im westlichen Theil des Staates Newyork, in West-Pennsylvanien, Ost-Ohio und West-Virginia Hochwasser eingetreten. Viele Fabriken in Pittsburg stehen theilweise unter Wasser.

Schöne Korallen sind wirklich ein Schmuck des Weibes und erhöhen stets seine Schönheit, was man von Gold und Diamanten durchaus nicht immer sagen kann. Am besten steht Korallenschmuck brüneten Frauen, besonders wenn sie lebhaft gerötheter Wangen entbehren. Das Korallenroth ersetzt dann diesen Mangel und vervollständigt die Farbenharmonie. Aber auch Frauen mit frischrothen Wangen sehen durch Korallenschmuck ihre Anmuth erhöht. Die tiefe Leuchtkraft des rothen Schmuckes mildert das Roth des Antlitzes, verleiht ihm Zartheit und Durchsichtigkeit. So reich sich auch ein Mädchen mit Korallen schmückt, man hat doch nie den Eindruck, daß sie damit überladen sei. Wie protzenhaft und plump würde es aussehen, wenn eine Frau zehn goldene Ketten um den Hals, einen Goldreif in den Haaren und schwere goldene Ohrgehänge tragen wollte! Aber Korallen kann auch in solcher Menge eine Frau recht wohl tragen. Das giebt ihr ein eigenartiges, südländisches Gepräge, ohne doch den Eindruck des Ueberladenen zu machen. — Der Korallenfischer und seine Geliebte sind die beiden schwermüthigen Gestalten in der neapolitanischen Volkspoesie. Das Leid der langen Trennung, die Sorge um den immer in Lebensgefahr schwebenden Geliebten bilden den Grundton fast all' der schönen Lieder, die das Volk den Frauen und Bräuten der Korallenfischer in den Mund legt. Der „Corallaro“ selber hat fast immer romantische Züge. Sein Beruf ist ein Würfelspiel. Glückt es ihm, eine reiche Korallenbank zu finden, so ist er mit einem Schlage ein reicher Mann und kann bei seiner Rückkehr die Geliebte völlig, wie es im Liede heißt, mit dem „steingewordenen Jungfrauenbluth“ bedecken. Aber meistens kommt es freilich anders. Monate lang sucht der Corallaro vergeblich nach dem rothleuchtenden Schmuck des Meeresgrundes. Nur werthlose schwarze oder braungefleckte Korallenzweige werden seine Beute, und nach vielen Wochen unsäglicher Entbehrungen kehrt er arm wie zuvor nach seinem Neapel oder Torre des Greco zurück.

Vom Büchertisch.

Praktische Gemüsegärtnerei von Johannes Böttner, Chefredakteur des Praktischen Ratgebers im Obst- und Gartenbau. Dritte, verbesserte und

vermehrte Auflage. Mit 302 Abbildungen. Preis gebunden 3,50 Mk. — Verlag von Trowitzsch & Sohn in Frankfurt a. d. Oder.

Praktisches Lehrbuch des Spargelbaues von Johannes Böttner, Chefredakteur des Praktischen Ratgebers im Obst- und Gartenbau. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage mit 56 Abbildungen. Preis 1,50 Mk. — Verlag von Trowitzsch & Sohn in Frankfurt a. d. Oder.

Innerhalb kurzer Zeit sind abermals Neuauflagen dieser beiden beliebten und bewährten Schriften des bekannten Gartenschriftstellers nothwendig geworden; wieder sie und dieselben auf Grund der neuesten Erfahrungen in der Gemüsegärtnerei bezw. im Spargelbau bearbeitet und vermehrt worden. Wie gründlich Böttner zu ändern pflegt, erhellt am besten aus dem Vergleich der Bilderzahl der ersten und dritten Auflage der „Gemüsegärtnerei“: aus 96 Bildern sind deren 302 geworden. Dem entspricht auch die Vermehrung und Umarbeitung des Textes.

Eine nicht minder gründliche Vermehrung und Umgestaltung ist nur dem „Lehrbuch des Spargelbaus“ zu Theil geworden: 40 Bilder in der ersten, 56 in der zweiten Auflage! Kaum eine Kultur hat in den letzten Jahren eine so vollständige Umwandlung erfahren, als der Spargelbau. Früher dreijährige Pflanzen, jetzt einjährige, früher mehrreihige Beete, jetzt einreihige, und bei alledem schnellere und reichlichere Erfolge als Früher! Wer sich eingehend unterrichten will über die Art, wie man neue Spargelbeete am richtigen anlegt und ältere pflegt und hochbringt, dem wird die vortreffliche, erschöpfende Arbeit des Verfassers, der auch hier wieder seine Ansichten in anschaulicher und überzeugender Weise vorträgt, willkommen sein.

Für die Redaction verantwortlich Karl Frank in Thorn

Handelsnachrichten.

Amtliche Notirungen der Danziger Börse.

Danzig, den 23. April 1901.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelsaaten werden außer dem notirten Preise 2 M. per Tonne sogenannte Factorei-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet.

Weizen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch bunt 761 Gr. 175 Mk.

Roggen per Tonne von 1000 Kilogramm per 714 Gr Normalgewicht
inländ. grobkörnig 708—762 Gr. 136—137½ Mk.

Gerste per Tonne von 1000 Kilogr.
inländische große 632—692 Gr. 140—150 M. bez.

Erbsen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch Victoria 185 M. bez.

Wicken per Tonne von 1000 Kilogr.
inländische 196 Mk. bez.

Kleie per 50 Kilogr. Weizen- 4,62½—4,70 M. bez.

Der Vorstand der Producten-Börse.

Amtl. Bericht der Bromberger Handelskammer.

Bromberg, 23. April 1901.

Weizen 160—170 M., abfall. blau sp. Qualität unter Notiz.

Roggen, gesunde Qualität 135—143 Mk.

Gerste nach Qualität 140—145 Mark,
gute Brauerwaare 142—152 Mk., feinste über Notiz.

Futtererbsen 135—145 Mk.

Kocherbsen 170—180 Mark.

Hafer 135—145 Mk.

204. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. 3. Ziehungstag, 23. April 1901. (Vorm.)
Nur die Gewinne über 236 Mk. sind in Parenthesen beigefügt.
(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

61 659 98 715 (500) 64 915 (3000) 27 56 1073 231 51 (3000) 95 333 38 (1000) 71 414 44 54 95 675 875 901 2019 216 355 57 94 501 62350 56 62 804 47 906 12 49 97 3059 338 610 76 726 4027 (3000) 184 401 40 77 556 74 5018 303 83 734 (500) 811 55 966 6048 176 661 64 84 (1000) 783 800 63 (3000) 933 7086 176 389 478 503 54 82 718 40 57 63 (500) 832 900 8158 374 465 541 63 (500) 80 723 37 78 97 860 9007 17 (1000) 147 396 404 48 505 601 80 721 814 47 959

10020 59 222 430 62 88 11036 110 14 261 95 314 15 409 75 544 (500) 659 67 781 89 901 28 32 40 98 12036 64 370 414 95 (3000) 541 803 82 990 13071 159 80 265 451 55 72 537 14300 479 (3000) 523 37 776 78 15039 179 88 205 306 518 643 54 906 73 16046 (500) 206 76 470 506 753 817 24 17028 53 85 96 (1000) 111 315 506 83 676 95 738 88 883 932 18169 447 64 602 8 21 34 749 847 92 947 92 19053 140 243 430 862 79 996

20218 399 590 641 747 869 21113 39 92 206 310 98 478 552 604 (500) 743 826 946 22085 418 504 79 82 716 (3000) 905 18 77 23262 399 662 724 (500) 24141 275 92 399 519 (500) 799 25012 295 (1000) 354 743 810 84 26180 205 17 325 426 550 694 99 962 66 78 27183 202 45 495 565 758 837 70 28108 422 60 75 84 516 794 977 29572 95 618 55 700 847 910 69 (500)

30176 363 71 91 597 617 84 887 (3000) 31353 415 39 631 61 82 722 825 50 951 32290 99 356 86 537 709 811 990 33010 17 71 126 273 351 99 645 47 73 (500) 776 914 40 52 58 34018 87 117 376 (3000) 456 511 37 77 624 (500) 49 818 35012 68 (500) 323 (1000) 35 412 628 36175 465 515 618 99 814 37069 559 621 53 714 46 49 91 802 937 38286 314 546 39583 677 705 22 54 811 916

40474 99 680 (3000) 753 857 924 41056 249 64 398 550 774 942 42014 20 296 475 540 748 43139 273 347 (5000) 59 409 86 599 44107 47 50 215 96 334 57 745 816 31 952 45000 63 132 540 948 46101 312 500 639 738 78 80 804 940 76 92 47483 570 672 849 58 48084 182 358 622 781 49102 473 647 761 807 944 52

50005 (500) 734 872 73 900 51113 261 478 589 609 26 786 872 942 52144 70 304 74 520 868 982 53082 174 285 604 (500) 730 919 54044 204 545 58 656 789 875 55002 33 518 25 637 735 52 945 56391 538 48 718 828 57000 38 (3000) 261 99 323 632 762 89 857 914 58011 14 23 484 87 512 50 743 963 59107 316 488 (1000) 667 751 65 76 841 49 56 911

60068 216 343 67 421 31 501 4 50 87 730 974 61067 188 249 369 80 404 43 562 89 716 81 837 62161 216 33 88 316 403 638 764 (1000) 70 63227 426 521 600 59 97 749 865 (1000) 95 961 87 96 64274 460 69 93 660 706 8 81 808 964 65312 22 47 60 90 424 511 69 66145 404 58 97 503 19 32 56 682 706 70 979 93 67012 41 163 90 341 563 623 24 55 61 952 68064 (500) 455 546 660 90 709 854 93 937 69027 306 23 80 410 33 643 718 871 83 922 78

70152 234 49 567 71048 104 52 343 (500) 74 471 670 752 913 33 72010 118 (500) 264 617 861 72 73 907 55 73019 67 135 69 298 440 610 88 871 91 969 94 74181 349 453 95 693 706 23 99 921 75179 82 405 36 578 835 969 73 (3000) 76054 111 324 481 537 77117 20 62 81 204 314 422 651 722 57 82 976 78152 55 200 302 451 55 80 530 77 716 45 75 845 63 918 99 79033 (500) 121 241 403 559 820 73 89 939

80012 363 690 96 757 70 95 81032 69 236 40 (5000) 92 348 426 42 76 615 801 82088 129 207 600 (1000) 6 55 865 900 83143 (1000) 398 425 46 669 84105 36 277 365 422 25 538 (1000) 730 803 944 85134 75 544 60 657 80 86454 97 591 801 87195 214 398 418 703 808 15 (1000) 59 994 88010 202 62 463 65 708 29 42 817 976 89002 211 27 (1000) 422 50 622 754 81 835 81 978

90100 37 (500) 76 275 447 59 464 507 68 604 844 27 925 91223 59 324 521 610 54 957 72 92071 217 65 91 521 26 37 657 74 78 712 800 934 93002 66 75 102 212 314 718 804 94031 175 98 217 19 26 43 59 (500) 67 352 459 557 649 700 52 95106 22 328 473 695 816 32 931 34 96214 96 301 24 89 409 630 72 97014 156 57 245 500 25 662 719 96 807 976 98205 26 85 630 732 86 801 99047 54 116 258 85 305 80 456 664 (500) 72 776 91 (3000)

100168 491 654 834 46 67 101015 520 804 102014 139 242 462 531 81 606 22 46 76 85 860 103296 426 654 793 104253 416 664 70 73 732 93 (1000) 956 105181 319 96 425 562 730 34 936 106058 97 165 256 687 715 924 107031 220 108026 172 328 466 587 618 96 750 84 931 52 75 109343 415 549 617 54 748 857 (1000) 63 931 94

110047 467 539 738 95 839 111014 215 647 731 946 59 72 95 112032 136 65 239 (3000) 562 683 702 25 83 821 49 113082 109 (1000) 26 207 26 433 34 726 114020 122 414 684 97 792 830 115432 740 876 116054 97 109 268 641 79 928 38 47 74 117036 49 85 (500) 195 338 90 482 564 768 118032 117 222 304 484 567 615 731 32 875 95 (1000) 918 23 47 72 75 119049 96 178 294 455 621

120083 231 682 735 59 85 88 815 (3000) 26 904 61 93 121010 228 79 98 796 808 912 31 122236 58 323 93 424 659 123016 19 110 24 49 315 579 634 741 59 828 52 933 124052 144 80 301 44 96 494 657 891 902 125172 308 488 518 615 856 59 917 (1000) 74 75 126424 76 504 (1000) 22 936 127013 53 140 742 93 987 128084 88 166 94 280 93 (1000) 807 25 48 (1000) 54 79 946 129305 465 504 (500) 18 634 796 805 17 917

130097 229 307 406 98 558 645 733 816 86 131016 343 583 641 873 132074 152 53 226 409 31 92 503 59 798 819 903 95 133177 95 360 73 782 821 903 25 (500) 84 (1000) 134004 (500) 27 48 432 711 90 838 955 135263 361 136094 99 227 32 94 98 602 3 848 937 137098 131 208 329 95 779 869 138061 97 184 92 660 710 139109 40 325 736 820 71

140037 74 82 156 314 39 719 813 74 958 141091 110 220 47 497 544 81 784 839 961 84 94 142134 69 70 92 95 202 97 308 464 79 552 143048 154 290 303 49 54 94 546 715 947 68 144200 54 309 (500) 94 543 662 719 936 (1000) 77 97 145382 565 83 610 18 891 983 146026 172 74 804 957 147129 228 (500) 400 71 96 677 722 57 871 87 910 44 67 148366 (1000) 670 736 856 65 (3000) 959 149017 59 139 360 448 66 526 66 79 98 647 724 810

150056 138 223 363 432 903 46 95 151008 (15000) 145 203 36 323 503 68 737 (500) 949 152059 113 40 242 54 318 48 417 562 88 851 909 96 153026 116 989 154110 29 49 57 93 307 39 451 529 628 701 882 155114 62 (1000) 342 45 447 91 531 643 745 943 156127 296 46290 93 590 800 (3000) 61 983 93 157074 213 487 529 610 44 732 87 855 89 970 158091 130 38 62 228 40 313 30 519 710 920 56 94 159018 35 173 220 38 42 470 509 628 67 729 895 911 70

160043 117 329 506 (500) 25 61 778 864 944 66 161050 78 79 221 332 403 649 725 835 65 73 (1000) 162148 57 212 36 312 27 50 476 506 63 647 77 (3000) 731 814 80 89 163022 135 (3000) 318 98 428 716 22 925 164177 200 324 454 504 42 794 855 970 165023 212 94 307 506 675 748 166045 393 424 78 743 167011 46 216 27 36 421 24 30 75 502 641 65 844 88 918 168157 84 283 649 713 840 89 956 169382 425 510 760 830 56 98

170057 65 278 410) 1000) 981 171026 86 108 51 303 96 404 54 577 95 617 900 24 172182 524 44 640 800 937 173170 225 72 308 92 600 31 843 174053 (3000) 271 445 75 898 919 175209 509 31 70 674 80 758 837 82 966 176104 11 380 536 663 994 (10000) 177291 470 789 956 58 178170 76 220 334 53 588 714 46 68 883 179047 145 225 56 329 428 34 604 770 840 969

180244 346 404 585 606 31 52 866 943 181136 374 443 520 786 182015 33 44 46 198 234 53 334 539 183074 93 277 96 502 (500) 5 15 34 689 840 77 902 40 (1000) 67 184011 164 82 202 14 496 516 74 700 48 880 88 185149 62 203 313 421 83 553 711 32 957 186042 231 58 92 (3000) 330 89 560 682 (10000) 743 49 846 990 187399 445 551 89 609 27 819 963 188003 53 164 478 554 713 48 96 189092 142 559 63 99 869

190091 218 94 308 90 408 (500) 46 641 99 701 44 (500) 191193 274 506 617 76 801 938 192070 97 262 77 380 87 603 734 193097 170 98 99 207 55 56 (1000) 92 338 448 551 697 723 33 52 862 67 918 28 194109 328 605 43 67 772 800 72 901 34 195269 338 732 (3000) 806 37 196150 540 80 638 63 751 916 197105 263 83 434 695 799 817 22 93 94 198231 71 319 48 63 74 78 569 760 913 16 56 199155 290 484 580 83 86 601 768 890

200357 (1000) 498 512 40 82 615 731 36 824 953 201215 384 86 91 487 540 882 980 202183 211 13 452 516 679 703 203118 328 458 61 68 545 94 607 16 67 850 65 93 204019 58 127 215 365 614 825 205154 243 312 597 634 55 (3000) 73 206144 46 48 208 58 335 87 514 46 80 683 740 207014 22 244 337 527 869 208035 398 688 756 82 894 209039 131 646 780 845 96 (3000)

210029 83 535 37 871 955 79 211237 75 365 441 (500) 506 9 628 68 721 811 913 212006 89 (1000) 107 74 338 631 80 708 9 947 213063 158 218 77 384 425 (1000) 676 771 904 58 214117 200 379 649 819 46 62 90 215037 440 53 746 216064 (500) 380 91 409 10 520 30 88 663 966 88 89 217176 256 76 84 437 56 782 218209 38 319 695 754 803 72 219195 237 41 (500) 84 567 695 723 75 76 83 979

220194 (3000) 543 76 763 79 903 93 221157 216 21 408 17 763 940 222128 361 79 82 429 518 742 894 938 (500) 223479 542 (3000) 682 741 (1000) 902 25 45 224111 15 230 479 616 18 97 827

204. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. 3. Ziehungstag, 23. April 1901. (Nachm.)
Nur die Gewinne über 236 Mk. sind in Parenthesen beigefügt.
(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

32 114 56 301 54 433 45 508 31 626 853 1110 12 49 225 46 313 18 32 506 16 (500) 614 705 952 2152 716 (1000) 872 993 3285 89 345 477 693 769 977 4112 428 90 508 708 (1000) 849 922 (500) 94 5086 281 306 497 599 623 83 786 806 77 942 44 6103 94 340 56 499 668 788 879 948 7438 67 522 (1000) 8056 120 80 202 323 96 508 73 767 885 9018 142 212 423 690 710 840 976

10063 112 76 268 397 454 577 96 702 3 (3000) 874 930 11063 241 399 580 774 813 96 12613 167 95 (30 000) 241 79 451 513 38 46 812 13007 36 232 329 770 84 14023 131 202 9 352 435 41 80 562 75 643 744 (1000) 99 836 63 15040 79 158 269 318 (500) 47 59 82 415 536 57 712 27 80 16068 111 250 56 58 318 22 33 425 526 49 551 (3000) 77 798 841 962 17035 220 308 21 25 52 (500) 55 91 787 865 954 (3000) 86 18104 34 368 421 869 929 19059 76 100 465 545 (500) 59 611 910 60

20046 159 203 90 86 341 490 566 728 811 77 21231 39 50 72 753 (1000) 854 963 22170 312 441 636 62 787 809 66 922 23 30 23082 85 268 72 96 579 983 94 24096 194 407 518 47 616 767 920 25026 40 154 240 83 333 91 95 96 669 893 937 82 26163 257 554 608 721 61 830 (3000) 95 927 27030 548 98 616 35 757 28052 326 420 554 656 784 800 29043 268 317 404 609 720 34 79

30019 163 97 250 350 612 42 74 886 964 82 31200 502 63 668 763 32084 97 105 280 97 341 93 402 78 501 625 805 50 98 33000 44 140 234 72 367 486 528 33 672 91 737 97 891 34174 (1000) 299 571 88 734 (1000) 888 97 966 96 35050 (3000) 56 107 (500) 86 401 7 632 823 938 96 36048 262 505 73 88 713 28 (10000) 84 882 37140 68 84 262 86 344 91 416 509 60 634 35 56 717 54 75 90 96 892 941 (1000) 38020 36 78 113 17 43 388 535 82 704 922 31 39179 422 42 629 721 50 800 996

40317 633 728 46 58 60 87 92 806 904 66 (1000) 41181 233 60 78 85 332 602 720 98 832 71 42086 354 553 633 66 831 43127 84 367 531 672 44092 112 269 (1000) 98 500 721 829 60 45059 139 56 272 611 754 81 822 83 46136 308 796 811 (3000) 68 (5000) 47070 569 617 (500) 943 48060 86 91 (500) 141 297 98 615 95 97 796 896 996 49145 202 639 93 713 830 75

50044 138 68 377 536 55 883 998 51381 (3000) 607 784 868 948 52150 55 266 371 565 665 713 33 44 834 953 54 53005 149 317 88 418 554 61 615 73 917 54259 344 535 54 622 55 (500) 63 723 55048 175 280 361 429 631 741 998 56056 82 320 32 405 57065 150 309 16 36 429 582 602 800 12 13 59 81 952 54 99 58007 212 417 526 61 987 59151 98 345 441 556

60028 228 395 439 706 64 810 61048 90 211 12 24 57 571 678 744 822 945 62067 139 85 217 321 40 435 81 585 727 60 63156 366 410 70 84 612 733 811 (3000) 64008 132 357 434 97 546 65146 98 242 70 402 12 837 965 66086 108 (3000) 10 (1000) 56 428 550 619 725 (3000) 805 67026 130 365 473 545 619 95 823 934 68102 289 639 736 883 69033 105 16 272 407 48 501 11 (500) 76 630 42 71 77 938

70276 310 437 40 542 (1000) 633 41 55 61 83 71713 (3000) 36 935 59 72105 360 453 553 709 869 73068 (500) 172 207 92 329 438 502 16 642 857 62 77 902 65 74001 227 77 308 63 473 81 83 94 551 635 734 848 968 70 75047 124 77 236 483 573 627 29 943 (1000) 76016 166 462 693 (500) 840 931 56 77005 103 99 231 60 (3000) 430 603 810 972 78197 227 319 413 24 48 50 89 662 889 911 82 79346 431 75 508 13 55 703 59 88

80268 383 409 (1000) 621 56 92 703 852 934 81029 53 135 279 366 631 714 19 55 (1000) 82169 572 673 729 80 885 96 83078 279 335 62 532 633 822 84166 68 483 623 (1000) 33 736 973 85233 315 433 603 826 59 86117 86 215 69 717 19 804 15 994 87047 255 350 462 72 81 513 867 989 88137 325 453 501 717 823 43 89049 191 283 340 414 (500) 651 807 16 33 975

90231 72 449 686 811 76 91111 248 72 310 12 36 434 653 92471 79 538 726 935 48 53 98 93368 400 45 527 704 9 73 801 56 94050 130 91 220 461 508 18 610 712 41 812 (1000) 966 95070 167 330 58 63 446 530 39 67 731 842 85 976 96020 113 73 332 415 96 695 745 926 37 97021 647 799 98027 30 314 84 94 578 91 762 823 99018 (3000) 56 129 72 294 315 (500) 447 51 551 821 954

100036 98 555 101095 268 468 565 625 701 839 102042 92 282 340 480 525 44 738 847 103045 437 823 31 908 104102 53 394 560 704 46 845 (3000) 82 (500) 907 23 105116 46 330 58 607 73 106045 182 230 79 360 437 82 507 51 886 923 107037 65 (500) 145 228 (1000) 419 552 606 705 62 72 832 52 979 92 (3000) 108226 84 333 57 408 907 109087 106 (500) 97 397 (500) 419 68 86 538 800 935

110073 169 563 74 600 2 39 750 111008 (500) 15 146 226 47 412 541 873 80 112069 (3000) 145 74 (1000) 75 442 73 542 906 78 113008 501 687 745 62 916 63 114051 109 226 367 492 512 48 86 631 115015 286 327 433 642 711 828 116204 65 501 645 711 13 95 832 977 89 117029 60 108 279 87 (3000) 340 454 (3000) 118302 30 575 753 819 916 19 25 119114 372 466 625 31 45 96 929

120087 117 288 542 647 789 956 121048 122 622 843 122109 78 (3000) 88 437 510 72 660 94 927 92 123092 96 106 23 97 322 434 74 531 61 91 603 47 97 769 875 909 124216 78 491 545 70 628 720 59 92 804 89 958 67 (5000) 125059 170 87 325 635 753 811 72 956 87 126041 47 391 92 485 94 575 688 793 935 127044 59 354 463 507 66 720 804 17 939 128224 319 405 510 65 129012 31 209 301 57 62 403 (500) 26 704 6 854 943

130326 (3000) 68 486 90 654 956 66 131180 278 467 758 65 894 (500) 974 132049 64 77 (1000) 332 55 578 753 801 90 933 133325 55 433 (1000) 40 555 654 60 794 827 917 48 134153 364 431 513 91 612 (1000) 826 65 72 78 981 135290 (3000) 347 66 76 87 407 94 524 136185 276 417 534 611 16 719 902 64 137016 51 177 438 51 573 735 962 99 138014 197 228 401 959 83 139096 236 527 79 620 26 761 803 97 936

140029 262 478 665 141050 258 303 84 405 722 37 958 70 142052 130 282 423 94 504 59 630 143024 36 89 275 357 70 508 144120 330 550 677 701 99 (1000) 145062 63 213 392 462 91 536 617 844 146198 205 486 972 147127 33 202 68 475 791 841 971 148097 157 61 266 79 93 604 74 730 76 810 929 149102 (1000) 3 226 46 81 409 628 722 98 858 975

150071 229 74 360 505 667 888 943 59 91 151422 505 755 841 152120 504 27 83 732 880 957 153002 89 224 68 346 596 672 (3000) 92 915 (500) 154102 8 203 380 500 765 (3000) 70 932 91 155039 129 45 295 786 839 47 156182 83 333 80 500 93 651 (500) 797 884 981 157211 89 325 437 98 158135 294 384 420 75 502 779 849 (3000) 95 950 72 85 159181 301 903 71

160247 343 530 665 853 72 161163 385 431 767 847 85 (3000) 162169 (3000) 90 215 315 46 555 86 768 163000 96 212 22 694 737 (500) 807 77 164145 60 240 50 311 35 722 165040 156 235 407 9 33 45 71 517 622 94 815 19 88 166004 44 51 65 203 32 470 504 38 167075 102 20 282 337 541 607 63 89 707 (1000) 805 901 50 168083 146 267 501 54 619 761 978 169431 508 770 831 35 54 905 10

170003 81 265 378 596 736 811 929 79 171137 228 49 383 445 510 631 172080 144 228 57 62 358 72 438 56 534 614 705 12 820 98 173289 400 52 520 23 80 605 877 174047 92 158 (500) 242 485 583 626 78 856 917 50 175052 73 547 622 88 93 932 176042 155 216 96 372 (500) 593 736 73 870 (500) 924 46 177098 156 219 300 39 62 850 178031 95 105 268 368 607 14 17 82 179153 95 254 813

180355 405 9 (3000) 45 61 96 602 61 716 921 181021 137 42 53 485 776 967 182207 (500) 393 (500) 642 860 73 913 45 183068 144 244 464 90 511 70 679 808 184212 45 303 10 416 530 31 624 46 967 (500) 185005 347 626 901 186024 119 (1000) 23 669 824 67 936 (10 000) 187053 56 194 283 304 503 719 99 860 998 188209 36 201 420 569 706 (1000) 833 981 189101 24 89 262 78 427 96 593 754 849 910

190161 219 48 430 589 600 48 721 70 92 985 191213 78 349 55 (500) 450 91 95 710 878 86 939 192057 400 659 74 872 971 193195 439 625 81 743 888 955 194051 56 86 104 241 69 76 476 677 951 83 195109 89 93 98 323 423 95 513 36 615 718 23 77 196099 283 302 25 (1000) 67 451 537 618 19 45 813 (3000) 42 65 97 (5000) 908 23 26 57 197008 42 (1000) 136 284 390 798 999 198037 123 218 372 483 (1000) 86 568 901 (1000) 59 199445 47 68 682 845 900 14 36

200097 373 904 59 69 201000 98 113 224 643 92 771 202116 19 55 413 793 888 957 203272 477 611 769 204587 654 72 859 205022 73 308 43 499 502 39 78 723 934 92 206032 206 87 (1000) 89 316 50 56 481 82 538 614 (500) 22 735 97 813 80 207170 92 375 509 13 645 92 99 954 208119 23 211 483 526 83 760 (1000) 977 209103 (1000) 291 387 404 83 614 20 746 58 90 865

210135 75 91 350 432 39 601 949 93 211092 222 328 57 597 731 905 41 212079 199 211 17 (500) 396 417 (1000) 716 907 55 213202 9 16 422 585 783 861 905 68 214057 177 336 785 (500) 803 912 215257 300 35 599 866 216057 203 319 640 95 217207 343 53 77 459 88 (3000) 667 789 847 82 919 64 (3000) 66 218018 124 64 259 74 83 354 428 44 566 95 641 712 62 800 (3000) 46 81 919 84 219068 146 49 220 36 327 81 478 895 944 56 61

220148 261 376 485 709 24 (500) 915 221096 101 18 28 84 85 290 416 34 549 611 65 74 704 99 923 222004 176 249 424 52 61 90 520 59 803 223022 48 109 41 229 312 463 514 639 57 746 801 71 928 38 224122 87 249 61 355 (3000) 529 45 950 56

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gew. à 500 000 Mk., 1 à 200 000 Mk., 2 à 150 000 Mk., 2 à 100 000 Mk., 2 à 75 000 Mk., 2 à 50 000 Mk., 9 à 30 000 Mk., 16 à 15 000 Mk., 34 à 10 000 Mk., 67 à 5000 Mk., 1019 à 3000 Mk., 1291 à 1000 Mk., 1540 à 500 Mark.

Berichtigung. In der Liste vom 22. April Vormittags ist Nr. 29 144 statt 23 144 gezogen.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn